Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 01. November 2026 für die 45. Kalenderwoche 2026,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz
Rossberg	DB0ROB	145,5875 MHz mit Ausstrahlung ins Netz der ARIG-MN,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,

Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Aufzeichnungen der letzten Wochen werden unverbindlich und zeitversetzt abgespeichert und können hier nachgehört werden: (YouTube)

https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch 1
ERMINAZ-2U und -2V erhalten OSCAR-Nummern 1
5000. Benutzeranmeldung im Wavelog@DARC 2
DX-Wertung und Most-Wanted 2026 - Aufruf zum Logupload 2
Funkbetriebliches 3
Aktuelles 3
ERMINAZ-2U und -2V erhalten OSCAR-Nummer 3
Vorträge für die FOSDEM 2027 gesucht 4
Meldungen aus dem Distrikt 4
Distriktversammlung 2027 4
Aktuelle Lage zur Wiedervereinigung Westsahara mit Marokko 4
Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen 5
Meldungen aus den Ortsverbänden 5
OV Backnang, P01: Klasse N Präsenzkurs 5
OV Virtuelles Württemberg P62: 75 Jahre Baden-Württemberg mit einem Sonderrufzeichen 6
Einladung zum Tag der offenen Tür des DB-Fernmeldemuseums Stuttgart am Samstag, den 14. November 2026 von 10 bis 16 Uhr 6
Aus den Nachbardistrikten 6
Was sonst noch interessiert 6
Auszüge aus dem DX-MB 2533 6
Diplome und Conteste 7
Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 31.11.2026 7
Online-Veranstaltungen 8
TREFF.DARC.DE 8
Termine 9

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

ERMINAZ-2U und -2V erhalten OSCAR-Nummern

Am 1. Oktober 2026 wurden die drei von der AMSAT-DL entwickelten PocketQube-Satelliten ERMINAZ-2U, ERMINAZ-2V und ERMINAZ-2X von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien gestartet. ERMINAZ-2U und -2V sind erfolgreich in Betrieb und verfügen unter anderem über SSDV- und Digipeater-Nutzlasten.

ERMINAZ-2X konnte dagegen bislang nicht empfangen werden. Auf Antrag der AMSAT-DL erhielten die beiden aktiven Satelliten nun die OSCAR-Bezeichnungen AMSAT-OSCAR 129 (AO-129) für ERMINAZ-2U und AMSAT-OSCAR 130 (AO-130) für ERMINAZ-2V.

Die Abkürzung OSCAR steht für "Orbiting Satellite Carrying Amateur Radio". Diese Bezeichnung hat im Amateurfunk eine lange Tradition: Der erste Amateurfunksatellit OSCAR 1 wurde bereits am 12. Dezember 1961 gestartet. Seitdem ist es üblich, Amateurfunksatelliten nach erfolgreichem Erreichen des Orbits eine OSCAR-Bezeichnung zu verleihen. Die Vergabe und Nummerierung wird heute von der AMSAT verwaltet. Mit AO-129 und AO-130 wird damit eine Tradition fortgeführt, die bis in die Anfangsjahre der Raumfahrt zurückreicht und erfolgreiche Amateurfunksatelliten aus aller Welt unter dem gemeinsamen Namen OSCAR verbindet.

Weiteres Erde-Venus-Erde-Experiment geglückt

Am 17. und 18. Oktober sendete das Radioteleskop von Dwingeloo Signale in Richtung des Planeten Venus. Die von der Venus reflektierten Signale wurden vom Astropeiler Stockert empfangen. Die Signale legten von Dwingeloo zur Venus etwa 42 Millionen Kilometer zurück und etwa die gleiche Strecke zurück nach Stockert - eine Hin- und Rückreise von fast fünf Minuten. Aus den Echos konnte erfolgreich die zehnstellige Nachricht "VENUS ECHO" entschlüsselt werden.

Das Senden eines Signals zur Venus und der Empfang des Echos wurde zuvor nur zweimal von Funkamateuren vorgenommen: 2009 von AMSAT-DL und 2025 von demselben Team wie in diesem Jahr. Im Vergleich zu 2025 wurde mehr als nur ein CW-Ton gesendet. Die erfolgreich empfangene Nachricht wurde in Zusammenarbeit mit dem Open Research Institute (ORI) in einer speziell entwickelten Wellenform (M-FSK) moduliert. Zu ihrer Decodierung war eine Mittelwertbildung über etwa 40 Minuten der empfangenen Echos erforderlich. Zu den weiteren gesendeten Signalen gehörten Slow-CW und Zadoff-Chu-Sequenzen. Ihre Echos konnten aus den Aufzeichnungen nicht wiederhergestellt werden. Ein erfolgreiches EVE-Experiment kann nur um die untere Konjunktion der Venus herum stattfinden, wenn sie der Erde am nächsten ist.

5000. Benutzeranmeldung im Wavelog@DARC

"Am Montag, den 26. Oktober haben wir die 5000er Benutzermarke in Wavelog@DARC überschritten", freut sich DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, über die anhaltend große Resonanz. "Die zehnjährige Laura, DN9YLL, die am letzten Schultag vor den Sommerferien erfolgreich die Prüfung abgelegt hatte, hat sich heute bei Wavelog angemeldet. Die Wahl fiel ihr leicht, da Papa Daniel, DJ2DD, seit über einem Jahr Wavelog benutzt und sehr begeistert ist", berichtet DG2RON. DN9YLL freut sich besonders über die Tatsache, dass es in der DARC-Mitgliedschaft inklusive ist, die einfache Bedienung, tolle Übersichten - Zitat "am Besten gefällt mir die Globus-Ansicht" -, weiterhin schnell erstellte Diplom-Auswertungen und den integrierten Contest-Kalender, der einem das Suchen auf externen Webseiten erspart. Es sei das "das Schweizer Taschenmesser zum Loggen", zitiert DG2RON Laura und ihren Papa. Darüber berichtet Ronny Jerke, DG2RON und bedankt sich beim Wavelog-Entwicklerteam, im einzelnen DF2ET, DJ7NT, HB9HIL und LA8AJA, sowie dem Support- und Betriebsteam für Wavelog@DARC, bestehend aus DO8MKR, DG0TM und DG9VH.

DX-Wertung und Most-Wanted 2026 - Aufruf zum Logupload

Das DARC-DX-Referat arbeitet in der laufenden DX-Wertung und Most-Wanted-Liste erneut eng mit der German DX Foundation (GDXF) zusammen. Beide Organisationen pflegen seit vielen Jahren eine bewährte Kooperation zur Erfassung und Auswertung der Länderstände deutscher Funkamateure. Alle Funkamateure können ihre ADIF-Logs für das Jahr 2026 bequem bis Mitte Januar hochladen. Dies soll die Erstellung einer noch präziseren, auf Deutschland zentrierten Länderstandsauswertung ermöglichen. Die GDXF nutzt die daraus entstehende Liste als Grundlage für ihre weltweite Fördervergabe an DXpeditionen - eine echte Win-Win-Situation für die gesamte deutsche DX-Community.

Die German DX Foundation (GDXF) wurde 1996 gegründet, um Kurzwellen-DX-Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Sendearten zu unterstützen. Diese Förderung erfolgt durch finanzielle, personelle, instrumentale und logistische Hilfen. Weitere Infos gibt es online [1]. Darüber berichten das DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, und Philipp Springer, DK6SP, Präsident der German DX Foundation.

[1] toplist.darc.de oder per E-Mail an toplist(at)darc.de

Technikvorträge auf dem DARC.Treff

Am Mittwoch, den 4. November findet um 19 Uhr der Online-Vortrag "Antennen anpassen mit PASAN: Smith-Diagramm anschaulich nutzen" auf dem Treff.DARC statt [2]. Im Vortrag wird die kostenlose, frei im Internet verfügbare Software PASAN live von Wolfgang, DK2FQ, vorgestellt. Sie ist einfach zu bedienen und eignet sich gut, um Zusammenhänge verständlich zu demonstrieren.

Am 9. November schließt sich der Vortrag "Stehwelle - ein Gütekriterium" um 19:30 Uhr an. Wer Antennen selber baut, häufig seinen Standort wechselt oder nur einmal seinen Antennenaufbau kontrollieren will, kommt um eine Kontrolle der Stehwelle nicht vorbei. Doch welche Aussage kann man aus der Stehwelle ableiten? Ist es ein Gütekriterium? Oder nur Augenwischerei? Wobei kann mir die Messung der Stehwelle helfen? Dies und mehr gibt es im Vortrag von Mathias Dahlke, DJ9MD.

[2] treff.darc.de

DARC-Mitgliederversammlung am 14. November

Am Samstag, dem 14. November, findet im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5 in 34225 Baunatal die Mitgliederversammlung des DARC e.V. statt. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einer offenen Diskussionsrunde für DARC-Mitglieder, in der bis etwa 10:30 Uhr ein Meinungsbild zu den vorliegenden Anträgen erarbeitet wird. Im Anschluss beginnt um 11 Uhr die eigentliche Mitgliederversammlung, die bis ungefähr 18 Uhr fortgeführt wird und ebenfalls öffentlich für alle DARC-Mitglieder ist. Die Unterlagen zur Versammlung nebst Tagesordnung und der vorliegenden Anträge sind auf der DARC-Webseite abrufbar [3].

[3] www.darc.de/der-club/vo-ar/ar/

Funkbetriebliches

Vom 6. bis 8. November ist die spanische Sonderstation EG1PR im Rahmen der Veranstaltung PRESURA in Burgos aktiv. Hinter dem Diplom "Radio für die Wiederbelebung ländlicher Räume" steht ein gesellschaftliches Anliegen: Viele spanische Dörfer verlieren Einwohner, junge Menschen und wichtige Dienstleistungen. Mit dem Amateurfunk sollen diese Orte hörbar gemacht werden. Diplomregeln einschließlich aktivierter Bänder, Betriebsarten und Teilnahmebedingungen sind auf der EG1PR-Seite bei QRZ.com veröffentlicht [4]. Darüber berichtet EA1IIF.

[4] www.qrz.com/db/EG1PR

Aktuelles

ERMINAZ-2U und -2V erhalten OSCAR-Nummer

Am 1. Oktober 2026 wurden die drei von der AMSAT-DL entwickelten PocketQube-Satelliten ERMINAZ-2U, ERMINAZ-2V und ERMINAZ-2X von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien gestartet. ERMINAZ-2U und -2V sind erfolgreich in Betrieb und verfügen unter anderem über SSDV- und Digipeater-Nutzlasten. ERMINAZ-2X konnte dagegen bislang nicht empfangen werden. Auf Antrag der AMSAT-DL erhielten die beiden aktiven Satelliten nun die OSCAR-Bezeichnungen AMSAT-OSCAR 129 (AO-129) für ERMINAZ-2U und AMSAT-OSCAR 130 (AO-130) für ERMINAZ-2V.

Die Abkürzung OSCAR steht für „Orbiting Satellite Carrying Amateur Radio“. Diese Bezeichnung hat im Amateurfunk eine lange Tradition: Der erste Amateurfunksatellit OSCAR 1 wurde bereits am 12. Dezember 1961 gestartet. Seitdem ist es üblich, Amateurfunksatelliten nach erfolgreichem Erreichen des Orbits eine OSCAR-Bezeichnung zu verleihen. Die Vergabe und Nummerierung wird heute von der AMSAT verwaltet.

Mit AO-129 und AO-130 wird damit eine Tradition fortgeführt, die bis in die Anfangsjahre der Raumfahrt zurückreicht und erfolgreiche Amateurfunksatelliten aus aller Welt unter dem gemeinsamen Namen OSCAR verbindet.

Vorträge für die FOSDEM 2027 gesucht

Der Amateurfunk-DevRoom auf der FOSDEM 2027 in Brüssel bringt Menschen zusammen, die freie und quelloffene Funksoftware und -hardware entwickeln, nutzen und analysieren: SDR-Entwickler, Funkamateure und Satellitenforscher. Wenn Sie etwas gebaut, gemessen oder Reverse Engineering betrieben haben, das mit dem Medium Funk zu tun hat, möchten die Veranstalter davon erfahren. Gesucht werden Vorträge, die die „Black Box“ öffnen. Wie funktioniert die Wellenform, wie habt ihr sie entschlüsselt und was habt ihr damit gebaut?

Mögliche Themen:

Neue Entwicklungen bei Amateurfunkmodi, Software-Tools für Funkamateure, freie und offene Funkhardware, Satellitenkommunikationssysteme: Open-Source-Modems, Wellenformen und Protokollstacks, Bodenstationssoftware und Netzwerke, LEO-Konstellationen aus der Perspektive des Bodens: Signalerfassung, Analyse und Reverse Engineering von Downlinks Gelegenheitssignale: Nutzung von Satellitensignalen für Zwecke, für die sie nie konzipiert wurden (Positionsbestimmung und Zeitmessung, passives Radar, Reflektometrie, Erfassung von Ionosphären- und Ausbreitungsdaten), Kreative Wiederverwendung von Weltraum- und Bodeninfrastruktur: Amateurfunk-Transponder, umfunktionierte Endgeräte und Antennen aus dem Verbraucherbereich, kostengünstige Empfangsketten VLF-Systeme, Radioastronomie, Ausbreitungsüberwachung, Unterhaltsame Funk-Hacks.

Reichen Sie Ihren Vorschlag unter nachfolgendem Link [5] ein: Wählen Sie „Submit a proposal“ und dann den Track Amateur-Radio aus. Einreichungsfrist: 23.11.2026. Benachrichtigung über die Annahme erfolgt am 1. Dezember. Das Programm wird eine Woche später veröffentlicht. Der Devroom-Termin ist Sonntag, 31. Januar 2027 vormittags, in Brüssel (Belgien). Für einen Kurzvortrag steht ein 25-minütiger Zeitblock, einschließlich 5 Minuten für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Die FOSDEM ist eine technische Community-Konferenz. Die Veranstalter möchten sehen, wie Ihr Projekt funktioniert, welche Herausforderungen es gab und was Sie daraus gelernt haben. Live-Demos und Prototypen sind neben Folien sehr willkommen. Präsentationen im Marketing-Stil werden nicht akzeptiert, und die Vorträge müssen sich auf freie und Open-Source-Software oder Open-Hardware beziehen. Alle Vorträge werden aufgezeichnet und live gestreamt. Mit der Einreichung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Vortrag unter derselben Lizenz wie alle FOSDEM-Inhalte (CC BY) veröffentlicht wird. Der endgültige Zeitplan wird auf der FOSDEM-Webseite veröffentlicht. Alle Zeiten sind in Brüsseler Ortszeit (MEZ, UTC+1) angegeben. Kontakt & Fragen: opensource(at)iaru-r1.org. Darüber berichten Bastien, ON4BCY, und Marc, HB9SSB, Koordinator für Open-Source-Projekte der IARU-Region 1.

[5] https://pretalx.fosdem.org/fosdem-2027/cfp

Meldungen aus dem Distrikt

Distriktversammlung 2027

Die nächste Distriktsversammlung mit Wahlen findet am Sonntag den 24.10.2027 statt und wird vom OV P14 - Ulm ausgerichtet.

Vielen Dank dafür und „save the Date“

(Denis DL5SFC)

(SØ + CN)

Aktuelle Lage zur Wiedervereinigung Westsahara mit Marokko

Die „Volksfront zur Befreiung von Saguia el Hamra und Rio de Oro“ (Polisario-Front) – eine Organisation, die seit 1973 für die Unabhängigkeit des ehemaligen spanischen Westsahara-Gebiets kämpft – bestreitet die Souveränität Marokkos, wie jetzt deren Außenminister Muhammad Sâlim walad Sâlik in einem Statement betont. Damit hängt die weitere Zukunft der Westsahara-Republik erneut an einem Referendum. Ob es dann –

wie bereits beschlossen – am 15. Januar 2027 laut der UN-Resolution Nr. 2797 zur Einigkeit mit Marokko kommt, ist offen. Denn Sâlim walad betont: „Wir sterben für unser Land, wir geben es nicht her“.

Damit gießt der Außenminister Westsahara erneut Öl in das seit März 2026 so hoffnungsvoll lodernde Feuer. Entschieden ist jedoch, dass auch bei der Wiedervereinigung laut ANRT (Agence Nationale de Réglementation des Télécommunications) die DXCC-Rufzeichen-Kennungen so bleiben, wie immer: CN für Marokko, SØ für Westsahara, wie auch für den marokkanischen Süden.

(Sahrawi Amateur Radio Union)

Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen

Hallo liebe Sysops und Interessierte,

wir laden Euch herzlich zum nächsten **Dreiländereck-Sysop-Treffen am Samstag, den 13. Februar 2027**, ein!

Tragt Euch den Termin am besten gleich in den Kalender ein. 😊

Tagungsort ist wie in den letzten Jahren das **Restaurant Hegaustern** (Hegaublick 4 in Engen). Wer möchte, kann ab 12:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen starten. Die Fachvorträge beginnen um 13:30 Uhr und dauern bis ca. 18:00 Uhr. Anschließend lassen wir den Tag vor Ort gemütlich ausklingen.

Euer Input zu Vorträgen & Wunschthemen ist gefragt:

Damit wir wieder ein spannendes Programm für HB9, OE9 und DL auf die Beine stellen können, freuen wir uns schon jetzt über Eure Rückmeldungen:

Eigene Beiträge: An welchen Projekten tüftelt Ihr gerade? Meldet uns gerne schon jetzt Eure Vortragsangebote!

Themenwünsche: Welche speziellen Themen interessieren Euch brennend? Schickt uns Eure Wünsche – wir machen uns dann gezielt auf die Suche nach passenden Referenten.

Auch dieses Mal konnten wir wieder ein Zimmerkontingent in einem Hotel in der näheren Umgebung sichern. Wer dieses Angebot nutzen möchte, wendet sich bitte direkt an uns Organisatoren unter "kontakt (at) sysop-treffen.de”.

Leitet diese Einladung gerne an Interessierte weiter. Wir freuen uns auf Eure Themenvorschläge und einen inspirierenden Tag mit Euch!

Für das Dreiländereck-Sysop-Treffen-Team

Vy 73 de Nina, DL2GRC

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Backnang, P01: Klasse N Präsenzkurs

Für den Klasse N Präsenzkurs des OV Backnang, P01 gibt es noch freie Plätze.

Der Kurs umfasst insgesamt elf Termine und findet ab 14.11. jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr

im Technikforum Backnang in der Wilhelmstrasse 32 statt.

Die Kursgebühren liegen für Erwachsene bei 50€, für Jugendliche bei 25€.

Die Kursgebühr entfällt bei Eintritt in den DARC mit ordentlicher Mitgliedschaft. Für ordentliche

DARC-Mitglieder ist der Kurs kostenfrei.

Weiterführende Kurse für Klasse E bzw. A werden im Anschluss in 2027 angeboten werden.

Anmeldung bitte an p01@darc.de, weitere Infos unter darc.de/p01

vy 73 Georg DL3NCR

OV Virtuelles Württemberg P62: 75 Jahre Baden-Württemberg mit einem Sonderrufzeichen

P62 feiert 75 Jahre Baden-Württemberg mit dem Sonderrufzeichen DL75LAND plus Sonder-DOK 75BW vom 1.4.-31.12.2027.

Wir werden durch viele POTA, COTA und weitere xOTA Aktivitäten plus Fielddays den Geburtstag unseres Bundeslandes und den Distrikt würdig vertreten. Wir hoffen auf viele QSOs und freuen uns jetzt schon.

Einladung zum Tag der offenen Tür des DB-Fernmeldemuseums Stuttgart am Samstag, den 14. November 2026 von 10 bis 16 Uhr

Das DB-Fernmeldemuseum wird betrieben von einer Freizeitgruppe des Bundesbahn-Sozialwerks (BSW).

Es befindet sich in der S-Bahnstation Schwabstraße in Stuttgart.

In mehreren großen Räumen werden Fernmelde-Anlagen der Eisenbahn von deren Anfängen bis zur Gegenwart ausgestellt.

Neben drahtgebundenen Fernmeldeanlagen wie Morsetelegraphen, Fernsprecher, Fernschreiber, Wählanlagen u.v.m. sind natürlich auch viele Generationen von Funkanlagen zu sehen.

(U.a. befinden sich dort auch die Geloso-Funkgeräte der ehem. Clubstation DL0DS der Eisenbahner Funkamateure)

Viele der Anlagen wurden instandgesetzt und sind funktionsfähig in Betrieb. Während der Ausstellungen finden auch fachkundige Führungen statt. Der Eintritt ist frei.. Für das leibliche Wohl gibt es auch Würstchen, Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Anfahrtsweg unter

[6] www.fernmeldemuseum-stuttgart.de

vy 73, Paul Seeger, DK8SX

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Nachrichten vor.

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB 2533

DX-MB 2533 - 21.10.2026

DX Mitteilungsblatt

DARC-Referat für DX

Editor: Andreas Salder, DK5ON

(e-mail: dxmb@darcdxhf.de)

(https://www.darcdxhf.de)

DX-Aktivitäten

7P, LESOTHO:

Vom 26. Oktober bis zum 25. November wird Wolfgang HB9CCS als 7P9EA aus Thaba-Tseka, Locator KG40HL, in den Bergen des Landes aktiv sein. Zeiten und Frequenzen: von 04:00 bis 06:00 Uhr auf 14,051 MHz CW sowie von 15:00 bis 18:00 Uhr auf 28,051 MHz CW, 28,510 MHz SSB, 21,023 MHz CW und 21,223 MHz SSB. Je nach Ausbreitungsbedingungen wird er auch auf den Bändern 12m und 17m aktiv sein.

CN, MOROCCO:

Anläßlich des "Festivals der Einheit" am 31. Oktober ist das Sonderrufzeichen CN1UNI vom 26. Oktober bis 8. November aktiv.

ZA, ALBANIA:

David OK1DTP wird im CQWW DX SSB in der Kategorie SOSB 40 m LP unter dem Rufzeichen ZA/OK5D QRV sein. QSL an sein Heimatrufzeichen.

(DARC DX-Referat)

Diplome und Conteste

Aktuelle Conteste
31. Oktober bis 1. November: Russian Multi Mode Contest und UKEI DX Contest
1. November: Silent Key Memorial Contest, Holzhammer Contest und HSC CW-Contest
7. November: 50. IPA Radio Club Contest
7. bis 8. November: IARU-Region 1 Marconi Contest VHF
8. November: 50. IPA Radio Club Contest und FIRAC HF-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termintabelle in der CQ DL 11/26 auf S. 68.

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 31.11.2026

Funkwetter Weekly 20261031 -- In der vergangenen Woche zeigte sich das Funkwetter überwiegend ruhig bis leicht gestört. Die Sonnenaktivität blieb auf sehr niedrigem Niveau. Es wurden keine M- oder X-Flares registriert, die Wahrscheinlichkeit für stärkere Ausbrüche lag meist nur bei etwa einem Prozent. Der solare Flux bewegte sich um 90 Einheiten und bestätigt damit weiterhin die Phase des abklingenden Sonnenzyklusmaximums. Die Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern fielen entsprechend eher verhalten aus, während die unteren Bänder in den Nachtstunden teilweise gute DX-Möglichkeiten boten.

Geomagnetisch verlief die Woche zunächst überwiegend ruhig. Zum Wochenende hin näherte sich jedoch eine aus einem koronalen Loch stammende Hochgeschwindigkeitsströmung der Erde. Bereits die vorgelagerte Corotating Interaction Region (CIR) führte zu einer Verdichtung des Sonnenwinds und zeitweise erhöhter geomagnetischer Aktivität. Solche Wechselwirkungszonen entstehen dort, wo schneller Sonnenwind auf langsameren Sonnenwind aufläuft.

Aktuell liegt die Sonnenwindgeschwindigkeit noch bei knapp 400 km/s. Die Vorhersagen der Wetterdienste gehen jedoch davon aus, dass der eintreffende Hochgeschwindigkeitsstrom die geomagnetische Aktivität auf G1-Niveau, zeitweise auch darüber hinaus, anheben kann. Damit sind aktive bis leicht stürmische Bedingungen möglich. Für Polarlichtbeobachter in höheren Breiten ergeben sich dadurch gewisse Chancen, während sich auf den Funkbändern insbesondere über polare Pfade zeitweise Verschlechterungen bemerkbar machen können.

Für die kommenden Tage erwarten die Vorhersagezentren weiterhin eine ruhige Sonne. Die Wahrscheinlichkeit für M- oder X-Flares bleibt sehr gering. Die geomagnetische Aktivität dürfte an diesem Wochenende durch den Einfluss des Hochgeschwindigkeitsstroms erhöht bleiben und mit Wochenbeginn wieder auf ruhige bis leicht unruhige Werte zurückgehen. Für die Kurzwelle bedeutet dies wechselhafte Bedingungen mit zeitweiligen Dämpfungen auf transpolaren Strecken, ansonsten aber überwiegend brauchbaren Ausbreitungsverhältnissen auf den klassischen DX-Bändern 20, 30 und 40 Meter. Die oberen Bänder 15 und 10 Meter werden vor allem tagsüber und auf südlichen Pfaden weiterhin gelegentliche Öffnungen zeigen.

Allen Kurzwellenfreunden wünsche ich einen störungsfreien Empfang. 73 de Tom, DF5JL, vom HF-Referat des DARC / FWBSt RHB.

Quellen: DK0WCY, SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI (Belgien), IAP Juliusruh, SANSA Hermanus (Südafrika), WDC Kyoto, GFZ Potsdam, Met Office UK, DL8MDW/DARC-HF-Referat.

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Mi 04.11.2026, 19:00 Uhr

Antennen anpassen mit PASAN: Smith-Diagramm anschaulich nutzen

Was das Smith-Diagramm zeigt: Moderne Antennenanalyser stellen den frequenzabhängigen Impedanzverlauf einer Antenne als Smith-Diagramm dar – die sogenannte Ortskurve. Sie macht sichtbar, wie sich die Antenne über einen bestimmten Frequenzbereich verhält. Was PASAN ermöglicht: Mit PASAN lässt sich intuitiv im Smith-Diagramm arbeiten, ohne ständig zwischen Widerstands- und Leitwertebene umdenken zu müssen, wie es bei der Papierversion nötig ist. Die Software zeigt komfortabel den frequenzabhängigen Impedanzverlauf, zum Beispiel einer Antenne oder eines LCR-Netzwerks. Gleichzeitig werden der Anpassgrad, das Stehwellenverhältnis und der Reflexionsfaktor bei der jeweiligen Frequenz sichtbar. So lassen sich Anpassnetzwerke anschaulich entwerfen und ihr Verhalten nachvollziehen. Im Vortrag wird die kostenlose, frei im Internet verfügbare Software PASAN live von Wolfgang, DK2FQ vorgestellt. Sie ist einfach zu bedienen und eignet sich gut, um diese Zusammenhänge verständlich zu demonstrieren.

Mo 09.11.2026, 19:30 Uhr

Stehwelle - Ein Gütekriterium?

Wer Antennen selber baut, häufig seinen Standort wechselt oder nur einmal seinen Antennenaufbau kontrollieren will, kommt um eine Kontrolle der Stehwelle nicht vorbei. Doch welche Aussage kann man aus der Stehwelle ableiten? Ist es ein Gütekriterium? Oder nur Augenwischerei? Wobei kann mir die Messung der Stehwelle helfen? Dies und mehr gibt es im Vortrag von Mathias, DJ9MD.

Termine

Distrikt und Bund

07.11.2026	Regiotreffen – Nord in Esslingen Waldheim Zollberg in der Neuffenstraße 87 in 73734 Esslingen am Neckar
14.11.2026	AJW Treffen in Metzingen beim OV Ermstal P31. Beginn ist um 10:00 Uhr.
14. / 15.11.2026	DARC e.V. Mitgliederversammlung in Baunatal
21.11.2026	Online-AfuBarcamp
	Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet. https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/

Termine OV

18.10.2026	OV Backnang P01	Jubiläumsfeier 75 Jahre Amateurfunk, 10-18 Uhr , Technikforum Backnang, Wilhelmstr. 32
28.11.2026	OVs Tuttlingen P13, Rottweil P10 und Z48	Gemeinsame Weihnachtsfeier in der Klippeneckhütte auf dem Klippeneck
06.12.2026	OV Balingen P30	Traditioneller Tag der Begegnung Feuerwehr und Vereinsheim 72336 Balingen – Weilstetten Ulmenstr. 9

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam, Werner, DG8WM, Bernd, DL3YDY, Thomas, DG7SFI und Denis, DL5SFC. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237 findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.